



Konfigurationshilfe be.IP an einem QSC Anlagenanschluss

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

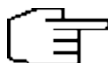
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "QSC"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „QSC“ an einem Anlagenanschluss des Typs "IPfonie extended connect" mit Registrierung beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) nicht funktionsfähig. → verfügbar ab 10.1.21 Patch 7 – die individuellen Einstellungen ab dieser Version für PBX und MGW sind am Schluss aufgeführt.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Grundeinstellungen	Ländereinstellungen
Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	Internationaler Präfix / Länderkennzahl <input type="text" value="00"/> / <input type="text" value="49"/>
	Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl <input type="text" value="0"/> / <input type="text" value="911"/>
ISDN-Port-Konfiguration	
ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	
ISDN 2 (bri-1) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
- 2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
- 3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
- 4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
- 5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
- 2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
- 3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->>Weiter

- 4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. QSC.
- 5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Provider ein, hier z. B. *98765432*, das der "Technische Ansprechpartner" von QSC per automatisierter E-Mail erhalten hat.
- 6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein. Dieses Passwort muss vorher in der Kunden-Web-Konsole "myQSC" hinterlegt werden. Der "Technische Ansprechpartner" erhält den Zugang zur "myQSC"-Konsole.
- 7. Geben Sie einen beliebigen, z. B. selbst-redenden **Benutzernamen** ein, hier z. B. "QSC-SIP-Trunk 1".
- 8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier zwingend *sipconnect.qsc.de*.
- 9. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
- 10. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider					
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status	
QSC	sipconnect.qsc.de	Durchwahl	987654*		

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummer abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows two configuration panels. The left panel, titled 'Ländereinstellungen', has a dropdown menu for 'Ländereinstellung' set to 'Deutschland'. Below it, 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' is set to '00 / 49', and 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl' is set to '0 / 911'. The right panel, titled 'Zusätzliche Einstellungen', has a dropdown menu for 'Standardziel' set to '40 (Team global)'.

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland* .
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

The screenshot shows a configuration panel titled 'Typ der Sprachverbindung auswählen:'. It has a dropdown menu for 'Verbindungstyp' set to 'SIP - Durchwahl'. Below it, there are two radio buttons for 'Typ': 'DeutschlandLAN' (unselected) and 'Benutzerdefiniert' (selected).

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert* .
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

The image shows two configuration panels side-by-side. The left panel, titled 'SIP-Provider-Einstellungen', contains the following fields: 'Name' (QSC), 'Anschlussart' (Durchwahl), 'Authentifizierungs-ID' (98765432), 'Passwort' (masked with dots), 'Benutzername' (QSC-SIP-Trunk 2), 'Registrar' (sipconnect.qsc.de), and 'Domäne'. The right panel, titled 'Rufnummern', contains a 'Basisrufnummer' field with the value 0911234567.

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. QSC.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. 98765432.
6. An dieser Stelle geben Sie das **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie einen beliebigen, z. B. selbstredenden **Benutzernamen** ein, hier z. B. "QSC-SIP-Trunk 2".
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen des SIP-Servers ein, hier sipconnect.qsc.de.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. 0911234567.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

The image shows two configuration panels side-by-side. The left panel, titled 'Durchwahlausnahme (P-P)', contains a table with columns 'Durchwahlausnahme (P-P)' and 'Angezeigter Name'. It lists three entries: 20 (DW20QSC), 21 (DW21QSC), and 22 (DW22QSC), each with a trash icon. A 'HINZUFÜGEN' button is at the bottom. The right panel, titled 'Weitere Einstellungen', contains four toggle switches: 'Internationale Rufnummer erzeugen' (Aktiviert), 'Nationale Rufnummer erzeugen' (deaktiviert), 'SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse' (Anzeige), and 'SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse' (Benutzername, P-Preferred, P-Asserted).

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen** eine neue Durchwahlausnahme anlegen oder, wie in unserem Beispiel, einen Benutzer für ein Fax erstellen.
12. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
13. Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Optionen *Anzeige* und *P-Preferred*.
14. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Anhang:

Einrichtung von *Clip no screening*:

Folgende Felder müssen entsprechend eingerichtet sein:

MGW:

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner
SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Abrechnungsnummer
Rufnummer	
Abrechnungsnummer	+4991123456700

VoIP → Einstellungen → SIP-Konten

Als Abrechnungsnummer ist eine Rufnummer aus dem Ihnen zugewiesenen Rufnummernkreis zu verwenden.

PBX:

SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner
SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Abrechnungsnummer

VoIP → Einstellungen → SIP-Provider → Erweiterte Einstellungen